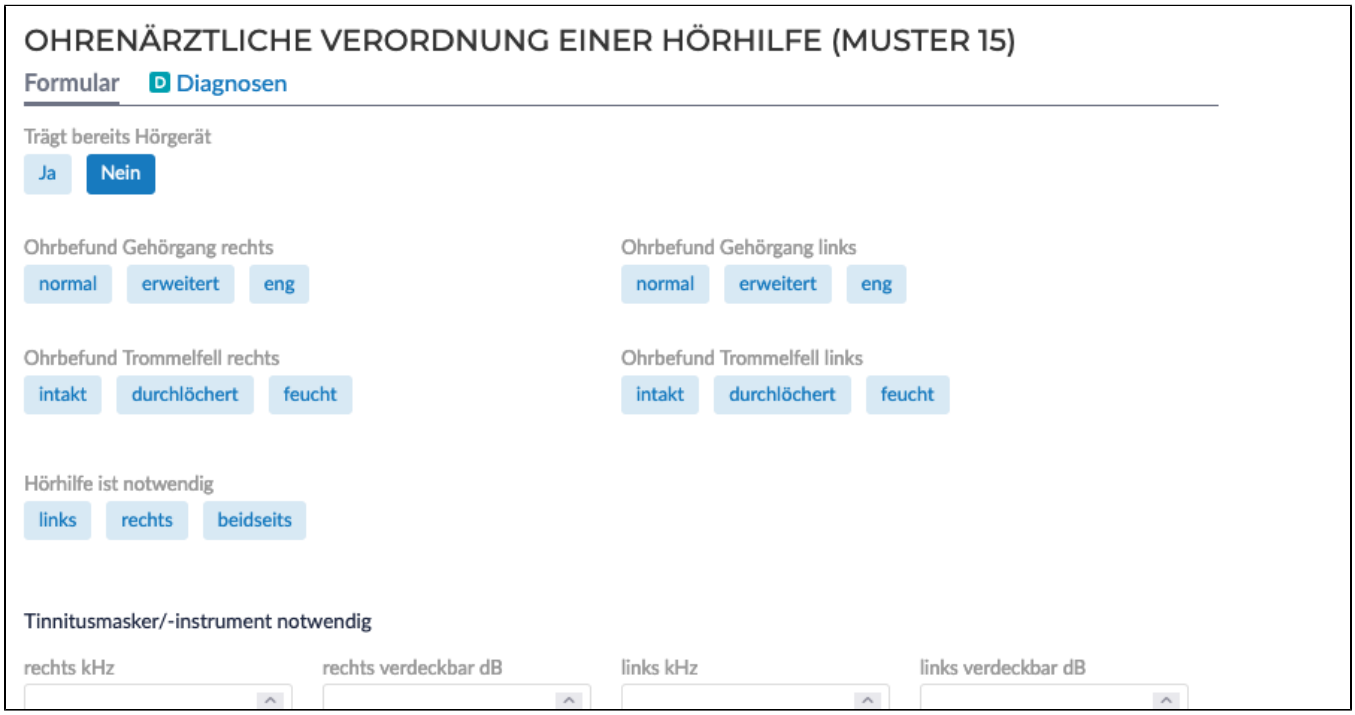
Muster 15 - Ohrenärztliche Verordnung einer Hörhilfe (RMC)

Mit dem Muster 15 verordnen Sie als HNO-Ärztin oder HNO-Arzt eine Hörhilfe. Das Formular hält den Ohrbefund und die Ergebnisse der Hörprüfung fest.

So rufen Sie das Formular auf

1. Öffnen Sie den Patienten.
2. Geben Sie in der Suche **#f hörhilfe** ein.
3. Wählen Sie **Ohrenärztliche Verordnung einer Hörhilfe** aus.



Der Ohrbefund

Für beide Ohren getrennt halten Sie fest:

- **Gehörgang** - normal, erweitert oder eng.
- **Trommelfell** - intakt, durchlöchert oder feucht.

Unter **Hörhilfe ist notwendig** geben Sie an, ob die Versorgung links, rechts oder beidseits erfolgen soll.

Die Hörprüfung

Zu jedem Ohr tragen Sie die gemessenen Werte ein - die Frequenz in **kHz** und den verdeckbaren Hörverlust in **dB**. Die Angaben sind für die Krankenkasse die Begründung der Versorgung.

Ist der Patient bereits mit einer Hörhilfe versorgt, halten Sie das im oberen Bereich fest und beschreiben das vorhandene Gerät.

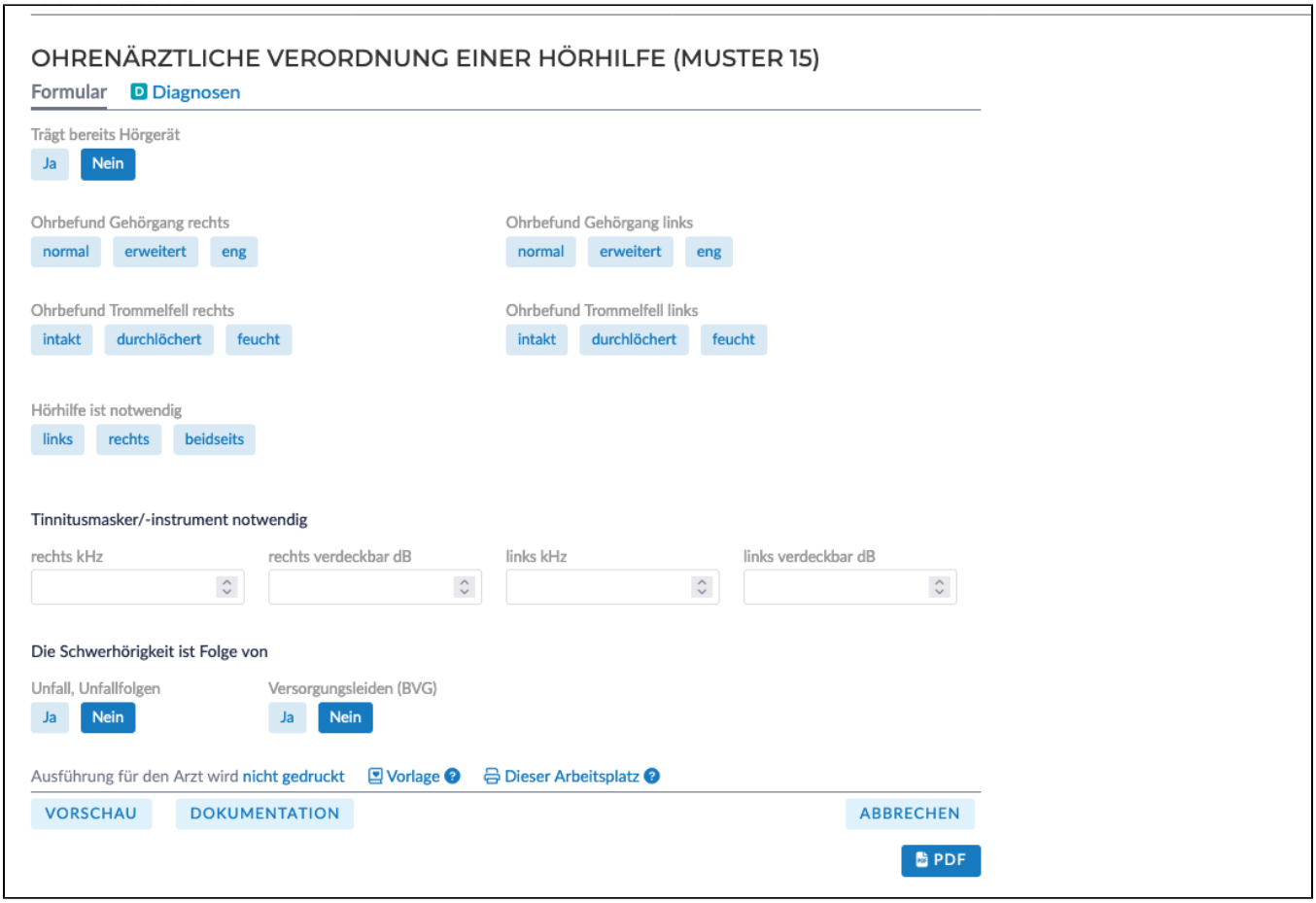
Weitere Angaben

Trägt bereits Hörgerät

Geben Sie an, ob bereits eine Hörhilfe getragen wird. Bei **Ja** beschreiben Sie unter **Warum entspricht das aktuelle Gerät nicht den Anforderungen**, warum eine neue Versorgung notwendig ist.

Unfall, Unfallfolgen / Versorgungsleiden (BVG)

Die beiden Angaben ermöglichen es der Krankenkasse, Kosten gegenüber Dritten geltend zu machen.



In der Maske heißen die Befundfelder **Ohrbefund Gehörgang rechts**, **Ohrbefund Gehörgang links**, **Ohrbefund Trommelfell rechts** und **Ohrbefund Trommelfell links**; die Messwerte tragen Sie unter **rechts kHz**, **rechts verdeckbar dB**, **links kHz** und **links verdeckbar dB** ein.